

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. März 2019 im ev. Gemeindezentrum Pech, Montessoristr. 15**

### **1. Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Herr Correa begrüßt die anwesenden Mitglieder des FKV und die Gäste, u.a. Vertreter der beiden Kirchengemeinden, des Bürger- und des Schützenvereins. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **2. Jahresbericht des Vorstandes**

Herr Correa berichtet von den Aktivitäten des Vorstandes und der Mitarbeiter im vergangenen Jahr und geht insbesondere auf folgende Themen ein:

Ausgelöst durch den unerwarteten Wechsel unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Hergersberg zu einem anderen Pflegedienst am Ende vergangenen Jahres kam es zu einer neuen Aufgabenverteilung zwischen unseren leitenden Mitarbeiterinnen. Er erläutert diese Tätigkeitsfelder und gibt Frau Iris Bachmann, unserer neuen Fachkraft, Gelegenheit sich den anwesenden Mitgliedern kurz vorzustellen.

Für den Verein sind momentan 27 Familienhelferinnen und 4 Fahrer tätig. Leider konnten wir keine neuen Mitarbeiter für das freiwillige soziale Jahr gewinnen.

Auf der im Hintergrund laufenden Power-Point Präsentation sind Bilder des Umzuges in unser neues Büro in der evangelischen Kirche Pesch zu sehen. Herr Correa dankt allen Helfern, die uns hier so freundlich unterstützt haben.

Nachdem die neue Datenschutzverordnung Ende Mai 2018 in Kraft trat, musste sich auch unser Vorstand ausführlich mit diesem Thema beschäftigen. Herr Gerhard Ebeling, der sich hier besonders eingearbeitet hat, weist auf die neuen Formulare und Anmerkungen auf der Homepage hin.

In Arbeit ist außerdem gerade ein neuer Flyer für den FKV.

Im Dezember des vergangenen Jahres konnten wir uns erneut mit einer gut besuchten Feier auf dem Kriegshof Pesch am „lebendigen Adventskalender“ der ev. Gemeinde beteiligen.

Mit dem Foto der Familienhelferinnen im Hintergrund dankt Herr Correa noch einmal allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Frau Monika Weigel berichtet von der Arbeit des ambulanten Hospizdienstes, der 2020 seit 25 Jahren besteht. Ein großer Teil der Arbeit der Koordinatorinnen Frau Strahl und Frau Möller ist neben der Unterstützung und Fortbildung der Ehrenamtlichen auch die Durchführung von Beratungsterminen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Im letzten Jahr wurden von den 25 Ehrenamtlichen 43 Patienten begleitet. Bei den gerade beendeten Befähigungskurs konnten neue Ehrenamtliche gewonnen werden, die dringend gebraucht werden.

### **3. Kassenbericht**

*Frau Ilse Halmy, Kassiererin des FK, stellt an Hand einer Power-Point Präsentation die Jahresbilanz 2018 vor. Nachdem die Mitgliederzahl unseres Vereins seit 2003 stetig sank, stabilisierte sich die Zahl nun auf 1347 Mitglieder, davon 61% in Pesch. Im vergangenen Jahr mussten wir auf Grund der steigenden Patientenzahlen mehr Personal einstellen, was folglich zu erhöhten Gehaltskosten führte. Da wir keine FSJler für unseren Fahrdienst fanden, wurden zwei neue Mitarbeiter eingestellt, die diese Aufgabe übernehmen. Im kommenden Jahr werden wir außerdem ein neues Auto kaufen müssen. Geplant ist zudem die Einführung eines neuen EDV-Systems, was letztlich auch der Größe unseres Dienstes geschuldet ist.*

*Herr Correa erläutert den Mitgliedern, anhand einer betriebswirtschaftlichen Analyse warum wir im vergangenen Jahr die Pflegebeiträge erhöht haben.*

**4. Bericht der Kassenprüfer**

Die Herren Everz und Hofius haben die Kasse am 7. März geprüft und bescheinigen der Kassiererin Ilse Halmy eine tadellose und übersichtliche Buchführung. Es habe keinen Anlass zur Beanstandung gegeben. Auf Antrag von Herrn Everz wird die Kassiererin einstimmig entlastet

**5. Entlastung des Vorstandes**

Ebenso stellt er den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

**6. Wahl einer Kassenprüferin bzw. Kassenprüfers**

Herr Rudi Arnold wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

**7. Verschiedenes**

Auch wenn der FKV erst im November 2018 in die neuen Räumlichkeiten in der ev. Kirche gezogen ist, weist Herr Correa auf einen erneuten Umzug hin. Nachdem wir uns personell vergrößert haben und sich zudem die Kundenfrequenz erhöht hat, zeigte sich in den letzten Monaten, dass die jetzigen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen. Deshalb werden wir voraussichtlich zum 01.09.19 in die Räume der bisherigen Fußpflege neben dem Edeka ziehen. Wir haben dort ca. 55 m<sup>2</sup> zur Verfügung und sind sehr zentral angesiedelt. Dies bedeutet keinen Bruch mit der Kirchengemeinde, da wir weiterhin unsere Familienhelfersitzungen dort halten können und sicherlich wie bisher gut zusammenarbeiten werden. Der FKV dankt der Kirchengemeinde dafür, dass wir so lange kostengünstig unser Büro nutzen konnten

Bevor Herr Spanier mit seinem Kurzvortrag die Mitgliederversammlung beschließt, macht Herr Correa noch auf eine geplante Veranstaltung zum Thema „Erbrecht“ aufmerksam.

**8. Kurzvortrag „Bewegung im Alter“ von Physiotherapeut H. Spanier / die Beweglichmacher**

Die Jahreshauptversammlung endet um 19.25 Uhr.

Köln, den 17.04.19

Correa H. Düzel